

Integrationsprojekt "Meine deineunsere Welt" in Ulm



Mit Kunst für mehr Integration: Bundesweites EU-Projekt mit internationalen Künstlern macht Station an der Valckenburgschule in Ulm

Am 12. Dezember 2014 startete in Ulm an der Valckenburgschule das bundesweite Kunstprojekt „Meine – deine – unsere Welt“. In einem ersten Workshop mit der argentinischen Künstlerin Anne Öfele setzten sich die Schülerinnen der 10. Klasse der 2-jährigen Berufsfachschule kreativ mit den Fragen „Wer bin ich? Wer bist du? Welche Gemeinsamkeiten haben wir?“ auseinander. Unter dem Motto „Viele Einzelteile ergeben ein Ganzes“ bringen die Schülerinnen mit Unterstützung der Künstlerin eigene Ideen zu den Themen Integration und Interkultureller Dialog auf Holzplatten zum Ausdruck. Das beste Schülerteam der Klasse fährt zur feierlichen Auszeichnung des Bundessiegers im Frühjahr 2015 nach Berlin. Als eine von 15 ausgewählten Schulen aus ganz Deutschland vertritt die Valckenburgschule in Ulm das Bundesland Baden-Württemberg bei dieser Aktion.

„An unserer Schule sind in jeder Klasse Schüler aus allen Ländern. Diese müssen miteinander auskommen. Das Thema Integration mit Kunst zu behandeln ist ein tolles Projekt. Denn mit Kunst können die Schülerinnen ihre innersten Gefühle zum Ausdruck bringen. In diesem Moment sind alle gleich“, so Wilma Nefati, Werklehrerin der Klasse.

Die argentinische Künstlerin Anne Öfele (creanne) wurde in Buenos Aires geboren und lebte dort viele Jahre. Durch ihre Großeltern, deutsche Immigranten in Argentinien, war Anne Öfele Deutschland immer verbunden. Seit 20 Jahren lebt sie nun in Neu-Ulm. In ihren Kunstwerken verarbeitet sie ihr Leben zwischen zwei Kulturen.

„Meine – deine – unsere Welt“ ist ein Projekt der Zeitbild Stiftung und wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.